

Fastnacht ist do!

Mä habbe' s gschaft; es ist soweit,  
mir sinn wirrar in de narrische Zeit.  
Ein niemand als die Sainäwwels Ketsche,  
hot geladen zum diesjährige Feste.



Um 11 noch 11 er wollt' s net glabe,  
hänn Kappe der Fastnacht mir getrage.



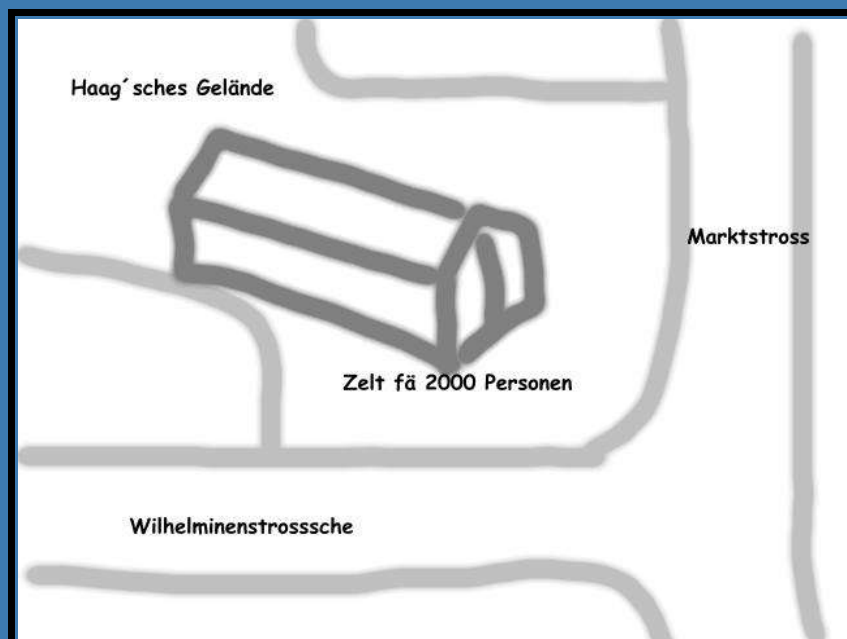
Drunner und driwwer gings noch de Tach,  
bis spät in die Nacht warn me noch wach.  
Niemand war trotz allem verzagt,  
hot bis zum Schluss äm Prinzepaar nachgejagt.

Gfunde hot sich oner noch,  
ä altes G´ sicht, är kennt en doch.  
Als Prinzregent mä könns jo sage,  
regiert er von nun an die närrische Tage.



Es ist kein Köllner und a kon Schalka,  
jetzt is es raus ; er macht´ s de Kalka.

Es hilft kein Zaudern un auch Klagen,  
bis Aschermittwoch müss mer´ n ertragen.  
Sein närrischer Hut scheint ihm zu stehen,  
auch wenn er hat gar komische Plän.



Ich sag es euch er könnt mäs glabe,  
so hot sich des vielleicht zu getrage.  
Amol net uffgebasst, wirscht verrückt,  
griescht so was glei uffs Ach gedriggt.



Also Attacke mir sinn dabei,  
uns vom BFC is des nit einerlei.  
Die tollen Tage solle werre was se ware  
an herrliche Spass un nit nur fä Paare.  
Ein jeder soll Singe, Lache un Schrein,  
vielleicht sieht ma sich jo bei unserm Verein.



Also gebt acht und seht euch gut um,  
es werd Fastnacht un de BFC geht um.

Als Gallier wolle mir in diesem Jahr rocke,  
was annere Denke soll uns net schocke.  
Alsdann auf ihr Narren, die Kampagne ist jung,  
wenn alle mithilfe grie mä des wirra gut rum.

Und wenn´ s euch gefallen hat wunderbar,  
sehe mä uns wieder im nächste Jahr.  
In diesem Sinne soll´ s schalle über die Äcker,  
ein fettes Helau an alle Bürstädter.

P.S.: Uns wird der Himmel schon nicht auf den Kopf fallen!!

